

# Dübi-Mäss ist bereit für den Auftritt

**DÜBENDORF** Eine 33-jährige Tradition wird fortgesetzt: Vom 27. bis 30. April findet in der Sportanlage Im Chreis die Dübi-Mäss statt.

Die Dübi-Mäss wird immer grösser. An der zwölften Ausgabe werden sich 100 Aussteller präsentieren – und sie kommen nicht nur aus Dübendorf, sondern aus der ganzen Region. «Gegenüber den vergangenen Messen sind viele neue Aussteller dazugekommen», sagt Hans-Peter Fawer, OK-Mitglied und zuständig für Sicherheit und Presse. Und: «Wir haben querbeet alles.»

Die Eishalle Im Chreis hat ihre Kapazitätsgrenze dabei schon länger erreicht. Deshalb wird die ganze Sportanlage für die Messe benötigt – mit Aussenzelt und individuell gestalteten Ständen. Die angrenzende Wiese wird für ein Spektakel miteinbezogen. Dort wird sich der Militärflugplatz präsentieren. «Sie bauen eine grosse Sache auf», blickt Fawer voraus. «Gezeigt werden ein neues und ein altes

Feuerwehrauto und ein Helikopter.» Am Samstag um 16.30 Uhr werden zudem Fallschirmabsprünge demonstriert.

## Riesige «Gigampfi»

Ebenfalls bewährt hat sich die Sonderschau «Kreative Welten», die im Rahmen der Dübi-Mäss stattfindet. «Diesmal geben wir den Vereinen eine Plattform», sagt Bruno Eggenberger. Er ist im OK zuständig für die Bauten und die Sonderschau. «Sie werden sich auf einer Bühne präsentieren können.» Angesagt sind hier unter anderem die Stadtmusik, die Zurich Caledonian Pipe Band und der Jodelclub Schwyzerhüsli.

Eine weitere Attraktion ist die Ausstellung der Holzcorporation Dübendorf in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz Dübendorf. Sie werden eine riesige Holzgigampfi aufstellen, und Kinder können von einem Baumstamm eigenhändig ein Stück absägen. Der Naturschutz zeigt zudem das alte Handwerk des Korbflechtens, und auch Klöppeln wird vorgestellt. Kinder



Fast parat für die Messe: Hans-Peter Fawer (links) und Bruno Eggenberger vom OK Dübi-Mäss – bald stehen hier Stände.

Martin Liebrich

## SPRITZFAHRT

### Per Londonbus aufs Messegelände

In den Tagen der Dübi-Mäss verkehrt in der Stadt ein Londonbus. In diesem werden die Messebesucher in die Sportanlage Im Chreis transportiert – gratis. Die Hermikonstrasse bleibt während der vier Messtage gesperrt. «Besucher haben die Möglichkeit, einseitig dort zu parkieren», sagt Hans-Peter Fawer vom OK. «Wir rufen aber alle auf, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Der Londonbus verkehrt vom Bahnhof Stettbach via Bahnhof Dü-

bendorf und Chilbiplatz bis zur Eishalle.» Ein Plan liegt der Messezeitung bei.

Zur Dübi-Mäss gehört jeweils eine Tombola mit Sofortpreisen und einer Verlosung. Als Hauptgewinn lockt ein sportliches Fiat-124-Spider-Cabriolet, das kostenlos für ein Jahr gefahren werden kann. Auch ein Wasserbett, ein Wellness-Weekend, Sprachkurse und Bowling mit zehn Personen inklusive Essen oder eine Glasmagnetwand warten auf die Gewinner. zo

können Plastikenten fischen und den Fang behalten.

Leonhard's Lachs and more werde zudem ein spezielles Zelt aufbauen, erklärt Eggenberger. «Er bringt dort den Besuchern Alaska näher, und es gibt alles über Lachs zu erfahren: von Ferien übers Fischen bis hin zur Bekleidung.»

Im Sonderzelt ist die Arbeit der Töpferei Feuerwerk zu sehen, und es gibt die Möglichkeit, selbst zu töpfeln. Müller Ski, ein

Hersteller aus Hittnau, demonstriert die Herstellung von Ski.

Einigen Wert wurde auch auf das Kulinarische gelegt. Fawer: «Der Gastrobereich wird vom Hotel Sonnental in Dübendorf unterhalten, Lukas Höhn ist verantwortlich, und die Firma Henris aus Zürich übernimmt das Catering.» Wer die etwas gehobene Küche bevorzugt, wird im Curling-Stübli fündig. Ansonsten wird etwa in der Röstiria der Hunger gestillt.

Gastregion ist bei der zwölften Ausgabe der Messe der Kanton Schwyz. «Sie präsentieren sich grundsätzlich urchig, echt schwyzerisch», sagt Fawer – Geschichte der Eidgenossenschaft, Berg- und Seenlandschaft und Wetterschmöcker inklusive. Durch eine Virtual-Reality-Brille kann zudem der Blick vom Haggenspitz direkt ins Tal genossen werden.

Darüber, was wann läuft, wird via Lautsprecheranlage infor-

miert. Eggenberger: «An Ständen werden spezielle Shows gezeigt.» Etwa vom Jodelclub Schwyzerhüsli oder während einer Luftakrobatik-Demonstration. In Sachen Unterhaltung wird auch abends etwas geboten. Am Freitagabend spielen die Pfundskerle aus Österreich live auf, am Samstag die Schweizer Volksrocker Chue Lee. Die DJs Lupo aus Dübendorf und Beat aus dem Unterland werden für weitere Musik sorgen. Martin Liebrich

## Klassenfoto



Brüttisellen, Sekundarschule, 2. Klasse von Herrn Grimmer, Aufnahme vom 14. Mai 1971.

Walter Haagmans/Staatsarchiv des Kantons Zürich

## Abwärme nutzen

**FÄLLANDEN** Der Gemeinderat hat ein Projekt zur Nutzung der Abwärme aus der Abwasserreinigungsanlage Bachwis genehmigt. Das Projekt sieht vor, dass, gestützt auf ein zweistufiges Selektionsverfahren, eine Vertragsfirma bestimmen soll, die die Planung, den Bau und die Finanzierung eines kalten Fernwärmesystems zur Abwärmennutzung der Ara Bachwis vollständig übernehmen wird.

Federführend bei der Ausschreibung ist die Werkkommission, die im Rahmen der Erarbeitung des neuen Energieleitbilds Fällanden für die Projektbegleitung und Rechtsberatung einen Kredit von 17 000 Franken in eigener Kompetenz bewilligt hatte. zo

## In Kürze

### DÜBENDORF

#### Vortrag über Frauen der Reformation

Es verspricht spannend zu werden, wenn die Dübendorfer Pfarlerin und Reformationsbotschafterin Catherine McMillan von Frauen erzählt, welche die Reformation durch ihren engagierten Einsatz vorangebracht haben. Der Vortrag für Frauen und Männer findet morgen Mittwoch, 19. April, um 19.30 Uhr im Lindensaal an der Bahnhofstrasse 37 in Dübendorf statt. zo